

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Zentrale Berufs-Schweizermeisterschaften SwissSkills 2018 in Bern;
Verpflichtungskredit****1. Worum es geht**

Der Verein SwissSkills Bern ersucht die Stadt Bern um finanzielle Unterstützung betreffend die zweite Austragung der zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften im Jahr 2018. Im Gegenzug bietet die SwissSkills Bern der Stadt einen Auftritt als "institutionelle Partnerin" der SwissSkills 2018 an und wird für die Stadt und ihr Engagement Werbung machen. Dies ist im Hinblick auf eine nächste Durchführung der Meisterschaften im Jahr 2022 von grösster Bedeutung, da bereits andere Städte sich als mögliche Standorte proaktiv in Szene setzen.

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat einen Verpflichtungskredit, um die SwissSkills wiederum zu einem Erfolg – auch für die Stadt Bern – werden zu lassen.

2. Ausgangslage**Stiftung SwissSkills**

Die Stiftung SwissSkills stärkt das Ansehen der Berufsbildung in der Öffentlichkeit. Sie koordiniert die Schweizermeisterschaften in über 70 Berufen und ermöglicht jungen Berufsleuten seit 1953 die Teilnahme an den internationalen Berufsmeisterschaften. Bund, Kantone, Schulen und Organisationen der Arbeitswelt tragen die Stiftung gemeinsam.

Die Stiftung SwissSkills, in der alle massgeblichen Berufsbildungsinstitutionen beteiligt sind, fördert diese Meisterschaften als Chance für eine motivierte und hochqualifizierte Generation von jungen Berufsleuten. Berufsmeisterschaften sind eine ausgezeichnete Möglichkeit für den Berufsnachwuchs, um sich im Wettbewerb zu messen, zu bestätigen und fachlich zu entwickeln.

SwissSkills 2014

Die Stiftung SwissSkills hatte am 15. September 2010 der Bewerbung des Kantons Bern den Zuschlag erteilt und Bern als Durchführungsort der ersten zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften bestimmt. Sie hat mit dem eigens dafür gegründeten Verein SwissSkills Bern (nachfolgend SwissSkills Bern genannt) einen entsprechenden Leistungsvertrag für die Durchführung unterzeichnet.

Die erstmalige Durchführung der zentralen schweizerischen Berufsmeisterschaften vom 17. bis 21. September 2014 war ein wichtiges bildungspolitisches Signal und ist zu einem eindrücklichen Schaufenster für die Berufsbildung und die Berufswahl für Jugendliche, Eltern, Schulklassen und die interessierte Öffentlichkeit geworden. Die Meisterschaften zeigten, dass in der Berufsbildung Spitzenleistungen möglich sind, und zwar unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Sprachregion.

Die zentrale Lage an der Sprachgrenze zwischen der Deutsch- und Westschweiz hat sich als ideal erwiesen und Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz angesprochen. Rund 155 000 Personen besuchten den Grossanlass. Es wurden dadurch mehrere Tausend zusätzliche Logiernächte in der Stadt und Region Bern generiert. Die Wertschöpfung in der Hotel- und Gastronomiebranche war dementsprechend gross.

Die Stadt Bern hat sich am Anlass SwissSkills 2014 mit einer effektiven Gebührenbefreiung von Fr. 73 924.00 beteiligt (Inanspruchnahme des öffentlichen Bodens Bundesplatz, Waisenhausplatz, Polizeikosten, Signalisations- und Verkehrsmassnahmen, Reinigungskosten, Beflagung). Zudem hatte sie mit SwissSkills Bern eine Sponsoringvereinbarung abgeschlossen. Die Stadt Bern trat als Hosting-Partnerin auf, was einem geldwerten Gesamtbetrag von Fr. 140 000.00 entsprach. Dieser setzte sich aus der erwähnten Gebührenbefreiung von rund Fr. 70 000.00 und Kommunikationsleistungen des WIRTSCHAFTSRAUMS BERN im Wert von Fr. 70 000.00 als Gegenleistung zusammen. Es wurde kein Barbeitrag geleistet.

Zudem gab es erstmals unter der Dachmarke BERN in Form eines Willkommenspavillons einen gemeinsamen Auftritt des Kantons Bern, des WIRTSCHAFTSRAUMS BERN und Bern Tourismus. Der BERN-Pavillon im Haupteingangsbereich wurde für spontane Begegnungen und den Austausch zwischen der Wirtschaft, Berufsbildung und Politik rege genutzt¹.

SwissSkills 2018

Die zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften werden vom 12. bis 16. September 2018 wiederum am Standort Bern durchgeführt². Erwartet werden über 1 100 Wettkämpfende, die in 75 Berufen ihre Schweizer Meisterin/ihren Schweizer Meister ausmachen werden. Zudem werden 60 weitere Berufe von jungen Fachkräften demonstriert. Mit insgesamt 135 erlebbaren Berufen dürften die SwissSkills 2018 eine weltweit einzigartige Berufsschau werden.

Die Veranstalter setzen dabei grösstenteils auf das erfolgreiche Konzept der Erstaustragung im Jahr 2014. Die damals ausgelöste Neugierde, das Interesse und die Begeisterung für Berufsmeisterschaften sollen mit der zweiten Austragung noch verstärkt werden. Für die Durchführung wird wiederum Swiss Skills Bern verantwortlich sein.

Deutlich ausgebaut wird "MySkills". Unter diesem Titel bieten 64 der 66 Berufsverbände den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Berufstätigkeiten selber auszuprobieren.

Neu im Vergleich zur ersten Austragung ist auch das Programm am Sonntag, 16. September: Am letzten Veranstaltungstag sollen dem Publikum unter dem Motto "Best of SwissSkills" die Highlights der vergangenen Wettkampftage noch einmal präsentiert werden. Die Wettkämpfe werden am Samstag, 15. September, abgeschlossen. Am Samstagabend findet dann in der nahegelegenen Eishockeyarena die grosse Siegerehrung mit entsprechendem Rahmenprogramm statt.

Ausgebaut wird zudem der "Treffpunkt Formation", eine Begegnungs- und Weiterbildungsplattform für Lehrpersonen sowie Berufsberaterinnen und Berufsberater.

Der Bund unterstützt die SwissSkills 2018 mit etwas über 9 Mio. Franken, der Kanton Bern über den Lotteriefonds mit 1,6 Mio. Franken und zusätzlich über die Staatsrechnung mit weiteren Fr. 400 000.00. Diese Gelder fliessen zu SwissSkills Bern.

3. Stand der Vorbereitungen zur SwissSkills 2018

An einer Präsentation über das Projekt SwissSkills 2018 vom 13. Juni 2017 und an verschiedenen weiteren Besprechungen konnten sich Vertretende der Stadt davon überzeugen, dass die Vorarbeiten bereits weit gediehen sind: Das Veranstaltungskonzept sieht am Dienstag, 11. September 2018,

¹ <http://www.swisskillsbern2014.ch/>

² <https://www.swiss-skills.ch/2018/>

einen Eröffnungsanlass für die Teilnehmenden vor. Mittwoch bis Samstag folgen die Wettkämpfe, Berufs-Demonstrationen und Siegerehrungen. Der Sonntag ist für eine Vorführung reserviert, an dem die besten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nochmals ihr Können zeigen. Angestrebt wird eine nationale Medienabdeckung (Thementag Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft/ SRG).

Das Budget der Organisationen der Arbeit (OdA) beträgt schweizweit ca. 25 Mio. Franken. Dazu kommt das Organisationsbudget am Standort Bern, das rund weitere 15 Mio. Franken beträgt. Man rechnet mit mehr als 10 000 Übernachtungen in Bern und Umgebung sowie mit 150 000 – 200 000 Besucherinnen und Besuchern. Es werden 135 verschiedene Berufe gezeigt, in 75 davon finden die Schweizer Meisterschaften statt. 60 Berufe werden demonstriert. 1 100 der besten jungen Berufsleute aus der ganzen Schweiz werden in Bern sein.

Dem Veranstalter ist es gelungen, einen Vertrag mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) auszuhandeln, der es Schulklassen (bis zum 25ten Altersjahr, also auch Sekundarstufe II) ermöglicht, mit grossem Gruppenrabatt und maximal Fr. 20.00 pro Person an die SwissSkills 2018 nach Bern zu reisen. Die Rückmeldungen der Kantone sind sehr positiv; es ist aufgrund des viel geringeren Reisepreises mit mehr Schulklassenbesuchen aus den ferner gelegenen Kantonen zu rechnen.

4. Präsenz der Stadt Bern an der SwissSkills 2018

Die SwissSkills 2018 wird eine noch grössere Ausstrahlungskraft haben als die ersten zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften im Jahr 2014, werden doch viel mehr Teilnehmende und Besuchende erwartet. Die SwissSkills etabliert sich zu dem Grossereignis in der Schweizer Bildungslandschaft. Während mehreren Tagen wird das duale Bildungssystem und die Stadt Bern im Zentrum des nationalen Interesses stehen. Das stärkt nachhaltig Berns Funktion als Bundesstadt ebenso wie ihre Bedeutung als Arbeitgeberin, Bildungsstandort, Politzentrum, Tourismusdestination und als idealer Messestandort. Ein grosser Mehrwert ergibt sich alleine durch die Durchführung des Anlasses, die erwarteten Logiernächte und die Ausgaben der Besucherinnen und Besucher.

An einer zweiten Sitzung am 4. September 2017 mit SwissSkills Bern wurden daher die Möglichkeiten eines speziellen Berner Rahmenprogramms ausgelotet. Dieses hat zum Zweck, rund um die SwissSkills 2018 das starke Engagement der Stadt Bern zu zeigen, auch im Hinblick auf eine weitere Durchführung der SwissSkills im Jahr 2022 in Bern. Die Zusammenstellung des Berner Rahmenprogramms basiert zum einen auf den Legislaturrichtlinien (Stadt der Beteiligung) und insbesondere auf dem Legislaturziel 2 (für chancengerechten Zugang zu Bildung und Arbeit). Die Berufslehre soll als Chance und Ausbildungsziel für alle Jugendlichen emotional gefördert werden, auch für junge Menschen mit einer Behinderung oder mit Migrationshintergrund. Zum andern will sich die Bundesstadt als Gastgeberin und als Veranstaltungsort in das beste Licht rücken, auch im Hinblick auf eine mögliche Austragung im Jahr 2022.

Folgende Programmpunkte sind angedacht:

- Infopoints mit Lernenden der Stadt Bern:
Während den SwissSkills 2018 sind 9 Info-Points in den Hallen und 3 Info-Points im Aussengebiet geplant. Es ist vorgesehen, die Namensgebung und das Branding auf Sehenswürdigkeiten der Stadt auszurichten, z.B. Info-Point Bundeshaus, Info-Point BärenPark usw. Die Informationspunkte werden mit Lernenden der Stadt Bern besetzt. Pro Tag würde das den Einsatz von 25 Volunteers bedeuten. Die Lernenden der Stadt Bern leisten so einen aktiven Beitrag an die Veranstaltung SwissSkills und kommen mit der Berufswelt und ihren Herausforderungen in Kontakt.

- Integration von jungen Menschen mit einer Behinderung oder spezifischem Migrationshintergrund:
Während es für einen Menschen mit einer Behinderung schwer ist, einen Titel als Schweizer Berufsmeisterin/Berufsmeister zu erreichen, ist das Erhalten eines Berufszertifikats für sie eine ganz besondere Auszeichnung. An der SwissSkills 2018 soll diesen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, auch an der Veranstaltung teilzunehmen, und zudem soll deren Vertretern Gelegenheit geboten werden, bei Lehrpersonen, Ausbildnern und Berufsberaterinnen auf die Thematik der Berufsintegration von Menschen mit einer oder mehreren Behinderungen oder mit spezifischem Migrationshintergrund aufmerksam zu machen. INSOS Schweiz³ und die Stiftung Steinhölzli, Köniz,⁴ haben ein Projekt ausgearbeitet, das jungen Menschen mit einer Praktischen Ausbildung (PrA) eine Teilnahme an der SwissSkills 2018 ermöglicht.
- SwissSkills Day:
Am SwissSkill Day vom 22. Februar 2018 in Bern werden die drei Erstplatzierten der 27 einzelnen im Jahr 2017 durchgeführten Schweizer-Berufsmeisterschaften unter Beteiligung von Bundesrat Johann Schneider-Ammann geehrt. Direkt davor wird eine Pressekonferenz stattfinden mit dem Hauptthema Lancierung der SwissSkills 2018 in Bern. Am Morgen davor plant die die Stadt Bern einen Informations- und Netzwerkanlass für die anwesenden OdA.
- Eröffnungsevent für Funktionäre der OdA und für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger:
Am 11. September 2018 findet am Abend ein Informationsaustausch und Eröffnungssaperitif statt, welcher die SwissSkills Bern für die OdA und die Volunteers ausrichten, die an den nachfolgenden Tagen nicht die Zeit haben werden, sich die Messe anzuschauen. Die SwissSkills Bern können der Stadt Bern die beiden grossen Räume des Kongresszentrums zur Verfügung stellen für eine Einladung für ca. 500 Personen unter dem Motto: Die Stadt Bern heisst Sie willkommen!
- Geschenk an Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner:
An der Siegerehrung am Samstagabend könnte die Stadt Bern als Gastgeberin der Veranstaltung SwissSkills 2018 den jeweiligen Medaillengewinnerinnen und -gewinnern ein hochwertiges, möglichst auf Bern bezogenes Geschenk übergeben.
- Siegerehrung – Abschluss:
Am 15. September 2018 findet am Abend die Siegerehrung in der PostFinance Arena statt. Im Anschluss daran könnte die Stadt Bern die Anwesenden zu einer bescheidenen Abschlussfeier einladen. Es wird geprüft, ob das für das Oktoberfest aufgestellte Zelt vor der PostFinance Arena für den Samstagabend übernommen werden könnte, um einen nachhaltigen, zielgruppengerechten Anlass zu organisieren, damit Bern bei den Teilnehmenden als offene, «coole» Bildungsstadt in bester Erinnerung bleibt.

Für Vorbereitung und Ausführung dieser Programmpunkte werden verschiedene Dienststellen der Stadt Bern, Bern Welcome AG, des WIRTSCHAFTSRAUMS BERN und die Projektleitung SwissSkills Bern sowie andere Partnerorganisationen eng zusammenarbeiten.

³ INSOS Schweiz vertritt als nationaler Branchenverband die Interessen von 800 Institutionen für Menschen mit Behinderung.

⁴ Die Stiftung Steinhölzli bietet individuelle und differenzierte Angebote im Umfeld der erstmaligen beruflichen Ausbildungen gemäss Artikel 16 der Eidgenössischen Invalidenversicherung an. Das Ausbildungsangebot richtet sich an junge Erwachsene zwischen 15 – 25 Jahren mit besonderem Strukturbedarf.

5. Finanzieller Beitrag Stadt Bern an SwissSkills 2018

Kosten- und Gebührenbefreiung

Gestützt auf das Gesuch der Veranstalter besteht ein Teil des Beitrags der Stadt Bern aus einer Kosten- und Gebührenbefreiung in der Höhe von Fr. 175 000.00 (inkl. MWSt).

Die Grobschätzung der Kosten und Gebühren setzt sich wie folgt zusammen:

Polizeikosten	Fr.	60 000.00
Signalisations- und Verkehrsmassnahmen	Fr.	20 000.00
Reinigung, Entsorgung	Fr.	17 000.00
Zivilschutzanlage, inkl. Endreinigung und Personal	Fr.	65 000.00
BERN Welcome (Abwicklung Übernachtungen)	Fr.	13 000.00

Total zu erlassende Kosten und Gebühren	Fr.	175 000.00

Barbeitrag zur Realisierung des SRG-Thementags Berufsbildung

Der Verein SwissSkills Bern plant, in Zusammenarbeit mit der SRG einen Tag lang Sendungen zum Thema SwissSkills, Berufsbildung und Berufswahl auszustrahlen. Dabei soll auch gezeigt werden, wie Berufsmeisterschaften die Karrierechancen von jungen Menschen erhöhen können, die im ersten Anlauf in der Schule noch nicht reüssiert haben (20 % der Medaillengewinnerinnen und -gewinner 2014 hatten einen Realschulabschluss; 1/3 der Medaillengewinnerinnen und -gewinner bezeichnete sich als mittelmässige oder gar schlechte Schülerin bzw. Schüler). Die Stadt Bern würde für die Planung und Realisierung dieses Thementags einen Barbeitrag von Fr. 125 000.00 sprechen.

Berner Rahmenprogramm an der SwissSkills 2018

Ein zusätzlicher Betrag von maximal Fr. 245 300.00 soll für die verschiedenen Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden, welche unter Ziffer 4 vorne aufgeführt sind. Davon sind gut 20 % für die Berufsintegration von jungen Menschen mit einer oder mehreren Behinderungen oder mit spezifischem Migrationshintergrund vorgesehen, d.h. für ihre An- und Abreisen, Betreuung, Unterkunft und Verpflegung (30 Personen inkl. Betreuende) sowie für das Führen eines speziell darauf ausgerichteten Informationsstands.

Gesamtkosten Stadt Bern (Verpflichtungskredit):	
Kosten- und Gebührenerlass	Fr. 175 000.00
Barbeitrag (SRG-Thementag)	Fr. 125 000.00
Berner Rahmenprogramm	Fr. 245 300.00
Beitrag Total	Fr. 545 300.00
Abzüge:	
Unentgeltliche Leistungen BERN Welcome	Fr. 13 000.00
Abzüge Total	Fr. 13 000.00
Nettokosten Stadt Bern	Fr. 532 300.00

Der Gesamtbeitrag der Stadt Bern und von BERN Welcome an die Veranstaltung SwissSkills 2018 beträgt somit maximal Fr. 545 300.00. Der im Jahr 2018 vorgesehene Anlass Freestyle wurde bekanntlich abgesagt. Der für diesen Anlass im Produktegruppenbudget 2018 bereits reservierte Beitrag in der Höhe von Fr. 160 000.00 soll neu für den Anlass SwissSkills verwendet werden. Die verbleibenden Kosten von Total Fr. 372 300.00 werden im Jahr 2018 anfallen. Diese Kosten sind nicht

im Budget 2018 enthalten. Aus diesem Grund soll die Finanzierung rechtzeitig mittels Nachkredit gesichert werden. Der Verpflichtungskredit wird zugunsten der Erfolgsrechnung des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260) beantragt und intern zwischen den verschiedenen Leistungsträgern abgerechnet.

6. Ausblick auf die SwissSkills 2022

Neben Bern interessieren sich, soweit bekannt, die Städte St. Gallen, Basel und Genf für die Durchführung der SwissSkills 2022. Sie rechnen sich aufgrund ihrer Grösse und der örtlichen Voraussetzungen ebenfalls gute Chancen aus und werden ihre Stärken hervorheben. Der Standortentscheid für SwissSkills 2022 wird von der Stiftung SwissSkills und vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vorbereitet. Es ist mit einer Ausschreibung zu rechnen.

Es ist für die Stadt Bern wichtig, sich für die SwissSkills 2018 zu engagieren, damit die Chancen für eine Austragung der SwissSkills 2022 in Bern intakt bleiben und der Grossanlass sich längerfristig in Bern etablieren kann. Neben einem substantiellen Engagement für die SwissSkills 2018 ist deshalb bereits heute das Signal an die Organisatoren wichtig, dass sich die Stadt rechtzeitig für einen planbaren finanziellen Beitrag für die SwissSkills 2022 einsetzen wird.

Im Hinblick auf eine Durchführung von SwissSkills 2022 in Bern soll deshalb ein namhafter Barbeitrag sowie einen Gebühren- und Kostenerlass an die SwissSkills 2022 im nächsten Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) aufgenommen werden.

7. Fazit

Die Stadt Bern hat bereits bei den ersten zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften 2014 mit vertretbarem Aufwand gezeigt, dass sie ein idealer Standort ist für die Durchführung dieses mehrtägigen Grossanlasses. Mit den zweiten zentralen Berufs-Schweizermeisterschaften im Jahr 2018 erhält Bern die Chance, sich erneut vor einem grossen Publikum in der nationalen Bildungslandschaft zu profilieren und sich als zentral gelegene Bundesstadt sowie souveräne Gastgeberin zu positionieren. Die Wertschöpfung in und um Bern, die dank den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Volunteers, Besucherinnen und Besuchern resultieren wird, ist von grosser Bedeutung. Die Partnerschaft mit Bund, Kanton, der Wirtschaft und den Verbänden ist einzigartig und wertvoll. Eine Ablehnung der Unterstützung des Projekt SwissSkills 2018 durch die Stadt Bern würde in einem kritischen Licht beurteilt.

Der Gemeinderat beantragt deshalb einen Verpflichtungskredit im aufgezeigten Umfang und er wird sich dafür engagieren, die Veranstaltung SwissSkills langfristig in Bern zu etablieren.

Antrag

1. Der Stadtrat bewilligt für die Durchführung der SwissSkills 2018 in der Stadt Bern (Kosten-/Gebührenerlass, Barbeitrag, Rahmenprogramm) zu Lasten der Erfolgsrechnung des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260, Produkt 260100) der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 532 300.00.
2. Der Stadtrat bewilligt, vorbehältlich der Budgetgenehmigung durch die Stimmberechtigten, einen Nachkredit zum Globalbudget 2018 des Wirtschaftsamts (Dienststelle 260, Produkt 260100) von Fr. 372 300. Nach Möglichkeit sind diese nicht budgetierten Ausgaben zu kompensieren.

3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 25. Oktober 2017

Der Gemeinderat